Werwelsburg, d. 24. Okt. 1947

Mein Liebster!

Hier ist toller Betrieb, aber trotzdem muß ich Dir noch schnell schreiben. Bis Montag wirst Du diesen Brief hoffentlich haben.
Heute sprach ich mit dem Pastor. Seinetwegen kann die Hochzeit auch dann noch am Donnerstag sein, wenn wir es am Sonntag auch noch nicht wissen.
Ich bin dafür, daß wir, falls Du Montag, spätestens Dienstag kommst, wir doch am Donnerstag heiraten.
Ich denke, daß Du Montag auf jeden Fall bei Lodige in Paderborn Telef.-N: 29 anrufst. Bis 5 h ist Otto dort. Falls Du nicht allzuspät anrufst, könnte Otto gleich die Anzeigen u. die Zeitungsanzeige bestellen. Wenn Du in Werwelsburg anrufen willst, dann bitte bei Pissels Seppel, Werwelsburg 40.
Von dort habe ich Dich gestern abend angerufen.

Das Gespräch hatte ich ziemlich schnell.

Es muß jetzt klappen mit Deinem Urlaub, unsere Hochzeit soll Donnerstag sein. Der Tag wäre für alle sehr günstig. Du mußt Deinen Eltern dann sofort ein Telegramm schicken. Oder können wir sie hierher anrufen?

Ich werde heute abend noch nach Berge schreiben.

Sag auf jeden Fall Montag Bescheid. Es wird dann auch Zeit wegen des Brautstraußes. Bekommst Du eine Kerze? An die Sachen, die zu Deinem Anzug gehören, denke ich. Vergiß Deinen Ring nicht, sonst geht es Dir dieses Mal aber sehr schlecht.

Wüßte ich doch endlich, wo wir dran wären, dann könnte ich mich doch sehr auf unsere Hochzeit freuen.

Ich hoffe, daß auch Du Dich freust.

1000 herzliche Grüße u. süsse Küsse empfange von Deiner

Dich liebenden

Joi.

Lieber Franz,

heute abend sollst Du von mir auch ein paar Zeilen haben. Ich wollte ich könnte Deinem Chef die Hölle so heiß machen, daß er Dich sofort lassen läßt. Du mußt Anfang nächster Woche kommen! Kannst Du dem Chef nicht einfach sagen, daß die Hochzeit am Donnerstag wäre, daß alles vorbereitet ist usw, usw.?

In Dein Möglichstes!

Also bis Anfang nächster Woche

— Deine Schwägerin

Hanna

Lieber Walter,

[illegible]

Ich hatte ganz bestimmt, daß Du auch [illegible] müßtest. Ich [illegible] mir leid. Schließlich, [illegible] zu werden. Du hast meinst, wir würden wirklich sagen, daß Ich Donnerstag heiraten wollte. Nun! Auch, daß mit Rücksicht auf Familienmitglieder

gerade diese Frau – gemeinsam werden müssen.

Aber ich weiß, wir haben gut werden. Jedenfalls haben wir allen den Dummen. Wenn es nicht klappen sollte, ist es ja nicht – ist so schlimm. Es ist nur so verzweifelt, so absinnig gemacht zu werden. Aber eigentlich ist: „die Welt ist fein in. wird es in Kopf Ca gehen" (aber äußerlich, nach Spielend).

Mit den tägl. Grüßen dein Mann.